

Energie / Umwelt

# Warmer Winter 2014/2015: Weniger Energie für Heizung und Warmwasser verbraucht – Heizöl und Erdgas-Preise gesunken – bis zu 19 Prozent gespart

Die warmen Wintermonate des vergangenen Jahres bescheren den Deutschen im Schnitt einen deutlich niedrigeren Energieverbrauch. So fallen in der Konsequenz auch die Kosten für Heizenergie und Warmwasser im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus. Verstärkt wird der Kostenrückgang zumindest bei Heizöl und Erdgas durch sinkende Rohstoffpreise. Zu diesem Ergebnis kommt der Energiemanager Techem. In seiner Auswertung sind die Energiepreise der Heizkostenabrechnungen für das Jahr 2014 und der Energieverbrauch von rund einer Million Wohnungen in Mehrfamilienhäusern eingeflossen. Dabei wurden sogenannte verbundene Anlagen betrachtet, die zentral sowohl Heizwärme als auch Warmwasser erzeugen.

**2014: Verbrauch, Preise, Kosten und Kostenrückgang für die Versorgung mit Heizenergie und Warmwasser im Bundesdurchschnitt**

	Verbrauch (kWh/m <sup>2</sup> )	Preis (€/m <sup>2</sup> )	Kosten (€/m <sup>2</sup> )	Verbrauchsentwicklung (% zu 2013)	Kostenrückgang (% zu 2013)
Erdgas	126,43	0,062	7,89	-16,08	16,9
Heizöl	126,63	0,082	10,37	-15,01	19,0
Fernwärme	94,11	0,107	10,03	-15,04	11,6

Für verbundene Anlagen zur Erzeugung von Heizenergie und Warmwasser

Im Schnitt hat sich der Verbrauch von Erdgas 2014 gegenüber 2013 um 16,08 Prozent, der von Heizöl um 15,01 Prozent und der von Fernwärme um 15,04 Prozent verringert. Die Verbrauchspreise für Erdgas sind im gleichen Zeitraum um 1,6 Prozent und die für Heizöl um 4,6 Prozent gesunken. Die Fernwärmepreise sind dagegen durchschnittlich um 4,9 Prozent gestiegen.

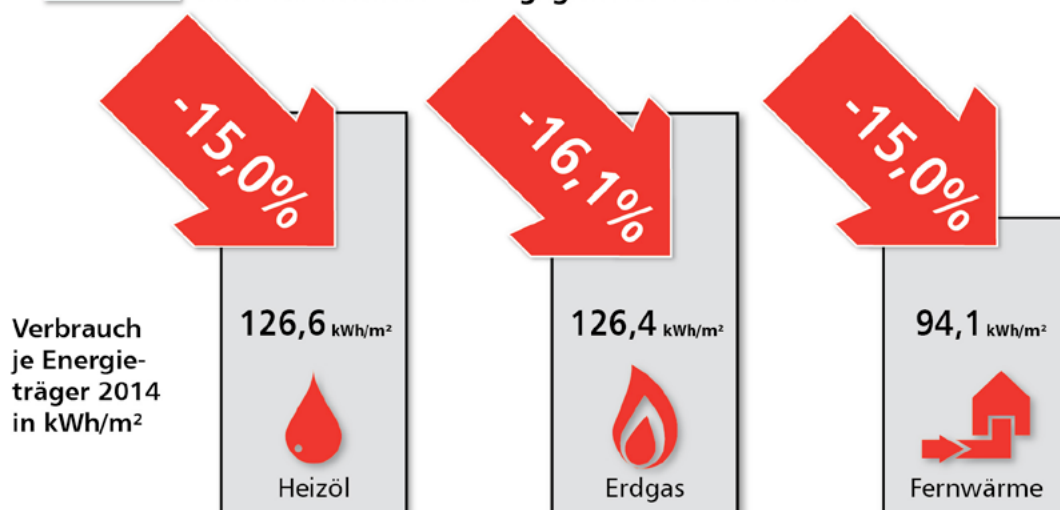


WOHNEN IST EIN MENSCHENRECHT



## Rückgang des Energieverbrauchs für Wärme

Veränderung des Energieverbrauchs für Raumheizwärme und Warmwasser 2014 gegenüber 2013 in %

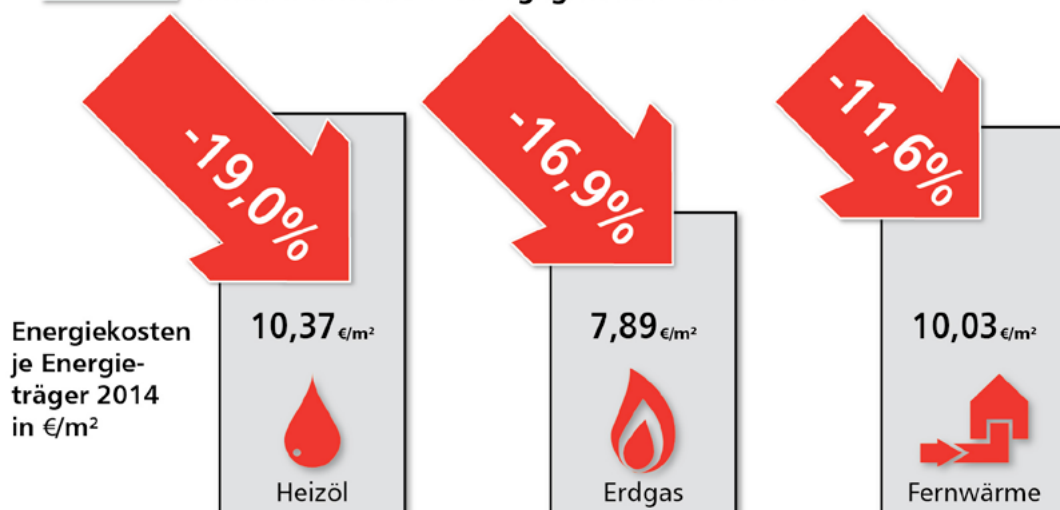


Letztlich sind die Kosten aber für alle drei Energieträger zurückgegangen. So liegen die für 2014 abgerechneten Kosten für Erdgas im Schnitt bei 7,89 Euro pro Quadratmeter (€/m<sup>2</sup>) und damit um 16,9 Prozent unter denen für 2013. Für Heizöl fallen 2014 rund 10,37 €/m<sup>2</sup> an, das sind sogar 19,0 Prozent weniger als 2013. Haushalte mit Fernwärmeversorgung zahlen für 2014 durchschnittlich rund 10,03 €/m<sup>2</sup> und damit gegenüber 2013 immer noch rund 11,6 Prozent weniger.



## Niedrigere Wärmekosten

Veränderung der Energiekosten für Raumheizwärme und Warmwasser 2014 gegenüber 2013 in %



„Für die Wohnungsnutzer ist das ein tolles Signal“, sagt Techem Geschäftsführer Hans-Lothar Schäfer. „Allerdings sollten sie sich nicht darauf verlassen, dass die Winter mild bleiben. Und auch die Energiepreise sind naturgemäß Schwankungen unterworfen, insbesondere durch das weltpolitische und weltwirtschaftliche Geschehen. Der einzig nachhaltige Weg, die Heizkosten einzudämmen, ist ein noch energieeffizienterer Gebäudebestand.“

Robert Woggon

### Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,3 Millionen Wohnungen im Service. In Deutschland ist Techem flächendeckend an rund 100 Standorten vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.techem.de>